

2. März 2016

Newsletter des Gleichstellungsbüros der Universität Göttingen

INHALT

0	Aus dem Gleichstellungsbüro.....	1
1	Gleichstellung.....	1
2	MINT.....	5
3	Familienfreundlichkeit.....	5
4	Diversity.....	6
5	Ausschreibungen.....	7
6	Und außerdem.....	8

0 Aus dem Gleichstellungsbüro

0.1 „Neu: Ferienbetreuung für Kinder in den Sommerferien 2016“, [Anmeldeschluss 15.04](#)

Als Ergänzung zum Ferienprogramm des Hochschulsports bietet die Universität Göttingen in den Sommerferien 2016 erstmalig eine Ferienbetreuung für Kinder zwischen 4 und 12 Jahren von Universitätsangehörigen an. Unter dem Motto „Bühne frei für Kinder“ steht in der Woche vom 27.06. – 01.07. Theaterspielen im Vordergrund, in der Woche vom 25.-29.07. kann experimentiert, getobt und gebastelt werden. [Link](#)

1 Gleichstellung

1.1 Newsletter und Infobriefe

Anmerkung: Einige der Newsletter und Infobriefe werden nicht als Anhang bereitgestellt. Der [Link](#) verweist auf die Startseite der jeweiligen Portale.

► LAGEN Rundbrief, 02/2016, [Link](#)

► TOP Akademie Seminare für die Gleichstellungsarbeit, [Link](#)

1.2 PM, „Novellierung des Nds. Kommunalverfassungsgesetzes“, [vernetzungsstelle.de](#)



Der Entwurf zur Novellierung des Niedersächsischen Kommunalverfassungsgesetzes ist beschlossen. Mit der Novellierung verfolgt die Landesregierung u.a. das Ziel die Arbeit der Gleichstellungsbeauftragten in den Kommunen zu verbessern und zu stärken. [Link](#)

1.3 Artikel, „Frauenverbände: Gleichstellung bleibt hinter den Erwartungen zurück“, rundblick Nord-Report



Bei aller Zustimmung zur Stärkung der Gleichstellung in den niedersächsischen Kommunen, wie sie in der Novelle zum Kommunalverfassungsgesetz vorgesehen ist, haben sich die Landesüber das Regelwerk geäußert, das sich derzeit in der Verbandsanhörung befindet, an der beide Verbände gar nicht erst beteiligt wurden. [Link](#)

1.4 Artikel, „Niedersachsen fordert Verschärfung des Sexualstrafrechts“, rundblick Nord-Report



In einer gemeinsamen EntschlieÙung mit der Hansestadt Hamburg wird Niedersachsen einen EntschlieÙungsantrag in den Bundesrat einbringen, der die Verschärfung des bestehenden Sexualstrafrechts zum Ziel hat. [Link](#)

1.5 Petition, „Schaffen Sie ein modernes Sexualstrafrecht. Nein heißt nein.“, bff – Frauen gegen Gewalt – Bundesverband der Frauenberatungsstellen und Frauennotrufe

Durch die Ereignisse in Köln und anderen Städten in der Silvesternacht wird erneut intensiv über Lücken im Sexualstrafrecht diskutiert. Der bff begrüÙt die Debatte und fordert zugleich, dass eine Auseinandersetzung mit sexualisierter Gewalt nicht für rassistische Forderungen und Statements instrumentalisiert werden darf. [Link](#)

1.6 PM, „Projektstart: ‚Ökonomische Eigenständigkeit von Frauen und Männern durch Einsatz von Gleichbehandlungs-Checks (gb-check) fördern‘, Antidiskriminierungsstelle

Das Projekt „gb-check“ befasst sich mit diskriminierungsfreien Beschäftigungs- und Arbeitsbedingungen für Frauen und Männer. Ziel ist die Entwicklung eines Analyseinstruments, um diskriminierende Personalentscheidungen sichtbar zu machen. Dieses soll es Unternehmen und betrieblichen Akteur_innen ermöglichen, die Gleichbehandlung der Geschlechter im Personalbereich zu prüfen und so Spielräume für mehr Chancengleichheit aufzuzeigen. [Link](#)

1.7 Bericht, „Eröffnung des 30. frauenORTES in Jever“, frauenORTE Niedersachsen



Der 30. niedersächsische frauenORT wurde am 20.02.2016 für die Landesherrin Maria von Jever im Schlossmuseum Jever eröffnet. Sie hat im 16. Jahrhundert durch ihr kluges und verantwortungsvolles Handeln in der Politik, im kulturellen Bereich sowie in wirtschaftlicher Hinsicht das Jeverland nachhaltig geprägt. [Link](#)

1.8 Meldung, „Geschäftsstelle der BuKoF eingerichtet“, BuKof

Zum 1. Februar 2016 hat die Geschäftsstelle der Bundeskonferenz der Frauen- und Gleichstellungsbeauftragte an Hochschulen ihre Arbeit aufgenommen. Ansprechperson in der Geschäftsstelle ist Caren Kunze. [Link](#)

1.9 Projekt, „Worte helfen Frauen“

„Worte helfen Frauen“ ermöglicht es Gewalt- und Schwangerenberatungsstellen sowie Frauen- und Mädchenhäusern bei Gesprächen mit Flüchtlingsfrauen Übersetzerinnen und Übersetzer hinzuzuziehen und die dafür geleistete Entschädigung bei Gleichberechtigung und Vernetzung e.V. abzurechnen. [Link](#)

1.10 Tagungsdokumentation, „die hochschule“, Institut für Hochschulforschung (HoF) an der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg

Ausgewählte Beiträge der Jahrestagung 2014 der Gesellschaft für Hochschulforschung (GfHf) „Tabus und Tabuverletzungen an der Hochschule“ dokumentiert das aktuelle Heft der „hochschule“. Sie behandeln u.a. das Thema sexuelle Gewalt an Hochschulen und nehmen peer review-Verfahren aus Geschlechterperspektive in den Blick. [Link](#)

1.11 Buchneuerscheinung, „Frauen – Männer – Karrieren. Eine sozialpsychologische Perspektive auf Frauen in männlich dominierten Arbeitskontexten“, Melanie Steffens/Irena Ebert

Das Buch trägt die sozialpsychologische Fachliteratur über den Einfluss des Geschlechts auf Wahrnehmung und Handlung im Arbeitsumfeld allgemeinverständlich zusammen. Es gibt einen Einblick in aktuelle Forschungsergebnisse, stellt geschlechterspezifische Mythen in der Arbeitswelt auf den Prüfstand und richtet sich damit u.a. an Gleichstellungsbeauftragte. [Link](#)

Veranstaltungen zum Internationalen Frauentag (8. März) in Göttingen

1.12 Vortrag, „Frauen und Flucht“, 07.03.2016, 17:00 – 19:00 Uhr, Frauenforum Göttingen, Kreis-



haus
Frauen fliehen wie Männer aufgrund weltweiter Menschenrechtsverletzungen. Was sind geschlechtsspezifische Fluchtursachen, welche Gewalterfahrungen machen Frauen? Wie können geflüchtete Frauen in Deutschland vor geschlechtsspezifischer Gewalt geschützt werden? [Link](#)

1.13 Oberbürgermeister trifft Frauenforum, 8.3.2016, 19:00 – 20:00 Uhr, Frauenforum Göttingen, Scharwache



Rolf-Georg Köhler im Gespräch mit dem Göttinger Frauenforum. [Link](#)

1.14 Diskussion, „Was wir schon lange über Parité wissen wollten!“, 10.03.2016, 18:00 – 20:00 Uhr, Frauenbüro der Stadt Göttingen, Neues Rathaus



In der Diskussion rund um den Begriff Parité geht es um „die tatsächliche Durchsetzung der Gleichberechtigung von Frauen und Männern...“ durch den Staat – wie es Art.3 Abs.2 Grundgesetz vorschreibt. Das Frauenbüro der Stadt Göttingen lädt ein, mit der ausgewiesenen Paritéexpertin Prof. Dr. Silke Laskowski zu diskutieren. [Link](#)

1.15 Podiumsdiskussion, „Ankommen in Göttingen – Frauen als Integrationsmotor“, 14.03.2016, 18:30 – 22:00 Uhr, Arbeitsgemeinschaft Sozialdemokratischer Frauen, apex e.V.



In Göttingen hat sich eine Willkommenskultur entwickelt. Hauptamtliche, Ehrenamtliche, Freiwillige und Geflüchtete arbeiten Hand in Hand, um Menschen aus den unterschiedlichsten Ländern und Kulturen das Ankommen in Göttingen zu erleichtern. In der Podiumsdiskussion soll die spezifische Situation geflüchteter Frauen näher beleuchtet werden. [Link](#)

1.16 Vortrag, „Ist die Arbeit der Zukunft gerechter? Chancen und Risiken der Digitalisierung aus Geschlechterperspektive“, 15.03.2016, 17:30 – 20:00 Uhr, Ver.di und DGB Göttingen



Der Einzug digitalisierter Abläufe verändert unsere Arbeitswelt. Viele Tätigkeiten werden unabhängiger von Arbeitszeit und -ort. An die neu gewonnene Flexibilität sind aber oftmals hohe Ansprüche an ständige Erreichbarkeit gestellt. Welche Chancen und Fallstricke bringt die Digitalisierung für partnerschaftliche Modelle und gleichberechtigte Teilhabe? [Link](#)

Veranstaltungstermine (chronologisch sortiert nach dem Datum des Anmelde- bzw. Bewerbungsschlusses):

1.17 Kampagne, „16 TAGE – 16 BUNDESLÄNDER-TOUR – GEWALT GEGEN FRAUEN BEENDEN! FRAUENHAUS FINANZIERUNG BUNDESWEIT SICHERN!“, 19.02.2016 – 08.03.2016, Zentrale Informationsstelle Autonomer Frauenhäuser, Kiel

Die „16-Tage–16-Bundesländer-Tour“ soll den Druck auf die Bundesländer erhöhen, Verantwortung zu übernehmen und – unter Einbeziehung der Frauenhäuser – ernsthaft und konstruktiv Lösungen zu finden für fehlende Kapazitäten und mangelnde Finanzierung. [Link](#)

1.18 Veranstaltung zum Equal Pay Day, „Arbeit 4.0 = Frau 4.0? Was bedeutet Industrie 4.0 für gleichstellungspolitische Fragen?“, 03.03.2016, Friedrich-Ebert-Stiftung, Hannover



Die Digitalisierung der Wirtschaft wird unter dem Schlagwort Industrie 4.0 diskutiert, auch im Bezug auf Veränderungen auf die Arbeitswelt. Wir möchten zu dieser Diskussion beitragen und Themen wie Vereinbarkeit, Arbeitszeit, Bildung unter dem Aspekt Gender 4.0 beleuchten. [Link](#)

1.19 Fachgespräch, „CEWSwiki – Sichtbarkeit und Trends von Forschungsvorhaben im Bereich ‚Frauen in Wissenschaft und Forschung‘“, 17.03.2016, Kompetenzzentrum Frauen in Wissenschaft und Forschung CEWS, Köln

Das CEWS stellt in einem Fachgespräch ein Wiki zu Forschungsvorhaben zu „Frauen in Wissenschaft und Forschung“ vor und gibt einen Überblick über die deutschsprachige Forschungslandschaft. [Anmeldeschluss 06.03.](#), [Link](#)

1.20 Infostand, „Equal Pay Day“, 19.03.2016, 11:00 – 14:00 Uhr, Business and Professional Women Club Göttingen e.V., Marktplatz



Nach den Zahlen des Statistischen Bundesamts verdienten Frauen im Jahr 2014 durchschnittlich 21,6 Prozent weniger als Männer. Wird der Prozentwert in Tage umgerechnet, arbeiten Frauen 79 Tage, vom 1. Januar bis zum 19. März 2016, umsonst. Das Schwerpunktthema des Equal Pay Day 2016 lautet: Berufe mit Zukunft. [Link](#)

1.21 Kurs, „Achtsamkeit und Meditation für Frauen“, mittwochs vom 06.04. – 08.06.2016, Frauengesundheitszentrum Cara e.V, Göttingen



Das Frauengesundheitszentrum Cara e.V. bietet jeweils mittwochs vom 6.4. – 8.6. 2016 von 19 bis 20:30 Uhr einen Achtsamkeits- und Meditationskurs für Frauen an. [Link](#)

1.22 Ausstellungseröffnung, „frauenORTE Niedersachsen – Über 1000 Jahre Frauengeschichte“, 07.04.2016, Gleichstellungsstelle des Landkreises Göttingen, Kreishaus Göttingen



Die Ausstellung präsentiert Frauengeschichte und Frauenkultur in einem Zeitraum von über 1000 Jahren. Die Ausstellung stellt 25 historische Frauenpersönlichkeiten vor. [Link](#)

1.23 Veranstaltung zum Equal Pay Day, „Doppelt benachteiligt? Migrantinnen auf dem Arbeitsmarkt“, 20.04.2016, Friedrich-Ebert-Stiftung, Hannover



Gleichstellung ist ohne Männer nicht zu schaffen! Gleichstellung kann nur erreicht werden, wenn Wirtschaft und Gewerkschaften an einem Strang ziehen. [Link](#)

2 MINT

2.1 Newsletter und Infobriefe

► **Kompetenz-Newsletter Februar 2016**, [Link](#)

Veranstaltungstermine (chronologisch sortiert nach dem Datum des Anmelde- bzw. Bewerbungsschlusses):

2.2 Fachtagung, „meet.me – Komm, mach MINT“, 30.6. – 01.07.2016, Nationaler Pakt für Frauen in MINT-Berufen, Berlin, [Anmeldung](#)

Zum 2. Mal bietet der Nationale Pakt für Frauen in MINT-Berufen „Komm, mach MINT.“ eine Fachtagung gekoppelt mit einem Karriere-Auftakt an. Ziel ist es, Informatik- und Elektrotechnikstudentinnen und -Absolventinnen mit Partnern aus Wirtschaft, Wissenschaft, Medien und Verbänden zu vernetzen und ihnen Karriereoptionen in diesen Bereichen aufzuzeigen. [Link](#)

3 Familienfreundlichkeit

3.1 Forschungsbericht, „Wiedereinstieg von Frauen in Wissenschaftskarrieren“, BMBF

Der Forschungsverbund hat im Feld der Hochschul- und Wissenschaftsforschung das BMBF geförderte Projekt „Wiedereinstieg von Frauen in Wissenschaftskarrieren“ abgeschlossen und große Teile der Ergebnisse online bereitgestellt. [Link](#)

3.2 Bericht, „Spielend lernen: Hochschulperle divers an Kölner Lernprojekt für Studierende mit Kind“, Stifterverband für die Deutsche Wissenschaft

Die Fakultät für Angewandte Sozialwissenschaften der TH Köln unterstützt studierende Eltern in der Prüfungszeit mit einem betreuten Lernwochenende am Ende jedes Semesters. Der Stifterverband zeichnet das Projekt mit seiner Hochschulperle divers des Monats Februar aus. [Link](#)

3.3 Vorstudie, „Opa aus freien Stücken“, Goethe-Universität Frankfurt

Eine Vorstudie im Fachbereich Soziologie beschäftigt sich mit dem Phänomen „Leihopas“. [Link](#)

3.4 Artikel, „Kindertagespflege: weniger Tagesmütter und -väter – Anzahl der betreuten Kinder steigt weiter“, Deutsches Jugendinstitut e.V.

44.107 Personen arbeiteten 2015 in der Kindertagespflege. Seitdem diese Betreuungsform für Kinder unter drei Jahren ausgebaut wurde, hat die Zahl der dort Tätigen im Vergleich zum Vorjahr erstmals geringfügig abgenommen (-1,7%). Die Anzahl der betreuten Kinder nahm dagegen weiter zu (+1,1%). [Link](#)

Veranstaltungstermine (chronologisch sortiert nach dem Datum des Anmelde- bzw. Bewerbungsschlusses):

3.5 Osterferienprogramm für Kinder, 23.03. + 30.03.2016, Zoologisches Museum Göttingen

Während der Osterferien bietet das Zoologische Museum der Universität Göttingen wieder ein Ferienprogramm mit Veranstaltungen für Kinder. [Link](#)



3.6 **Fachtagung, „Elternschaft und psychische Erkrankung – Wie kann Kooperation gelingen?“, 16.03.2016, AG Frauen und der AG UFampkE im Sozialpsychiatrischer Verbund von Stand und Land Göttingen, ifas gGmbH Institut für angewandte Sozialfragen**



In fünf Dialogforen mit VertreterInnen der Jugendhilfe und der Jugend- und Erwachsenenpsychiatrie soll Gelegenheit sein, über mögliche Lösungen ins Gespräch zu kommen. Hier sollen bereits bestehende Angebote vorgestellt und zukünftige Kooperationen angeregt werden.

Anmeldeschluss 01.03. Informationen bei: frauen-zimmer@w4w.de

4 **Diversity**

4.1 **Newsletter und Infobriefe**

► **Newsletter ads aktuell 01/2016**, [zur Startseite](#)

4.2 **Artikel, Raum der Stille, SPIEGEL Online**



Seit November 2015 verfügt die Universität Göttingen über einen Raum der Stille. Zwei Artikel beschreiben die Nutzung ähnlicher Räume an anderen Universitäten und gehen auf aktuelle Auseinandersetzungen ein:

„Umkämpfte Rückzugsorte an Unis: Zum Beten bitte hinter den Vorhang“, [Link](#)

„Raum der Stille an der TU Dortmund: ‚Wir halten das Experiment für gescheitert‘“, [Link](#)

4.3 **Artikel, „Kostenlose Rechtsberatung für Flüchtlinge in Göttingen startet“, hna.de**



Flüchtlinge in Göttingen können sich künftig kostenlos in Rechtsfragen beraten lassen. Die „Refugee Law Clinic“ bietet eine Rechtsberatung im Asyl- und Ausländerrecht. Zudem wird Migrant*innen eine Begleitung bei Behördengängen angeboten. [Link](#)

4.4 **PM, „Wissenschaftszeitvertragsgesetz geändert“, Deutscher Bundestag**

Das Wissenschaftszeitvertragsgesetz wurde geändert, u.a. ergänzt um eine Passage, die eine 2-jährige Verlängerung der Befristungsmöglichkeit für Menschen mit chronischen Erkrankungen und Behinderungen vorsieht. Mit der Ausweitung wird den Vorgaben der UN-Behindertenrechtskonvention entsprochen. [Link](#)

4.5 **PM, „Universität Kiel veröffentlicht Aktionsplan zur Umsetzung der UN-Behindertenrechtskonvention“, UniversitätKiel**

Die Christian-Albrechts-Universität zu Kiel (CAU) hat sich einen umfassenden Aktionsplan zur Umsetzung der UN-Behindertenrechtskonvention gegeben. Der Aktionsplan benennt in sieben Handlungsfeldern Bedarfe der CAU sowie zugehörige Ziele und Maßnahmen. [Link](#)

4.6 **Studie, „Antidiskriminierungspolitik in der deutschen Einwanderungsgesellschaft“, Bertelsmann Stiftung**

Der rechtliche Diskriminierungsschutz ist noch nicht ausreichend. Die von der Bertelsmann Stiftung in Auftrag gegebene Studie stellt die Erkenntnisse zur deutschen Antidiskriminierungspolitik im Bereich Herkunft und Religion dar, benennt aber auch ihre Lücken und Probleme. Durch einen internationalen Vergleich werden konkrete Änderungsvorschläge abgeleitet. [Link](#)

4.7 Dokumentation der Fachtagung, „Die rechtliche Situation von Trans* und intergeschlechtlichen Menschen in Deutschland und Europa“, Antidiskriminierungsstelle

Welche rechtlichen Änderungen braucht es, damit Trans* und intergeschlechtliche Menschen ein diskriminierungsfreies und selbstbestimmtes Leben führen können? Wie kann Diskriminierung in Bildung und Arbeitswelt abgebaut werden? Die Dokumentation einer Tagung der Antidiskriminierungsstelle, die sich am 07.10.2015 mit diesen Fragen befasste, ist nun online. [Link](#)

4.8 Bericht, „Aktualisierter Bericht der Europäischen Grundrechteagentur (FRA) zum Rechtsschutz für LGBT*I-Personen in der EU“, Agentur der Europäischen Union für Grundrechte

Der Grundrechtsschutz für Lesben, Schwule, Bisexuelle, Trans*-Personen und Intersexuelle (LGBT*I) hat sich in vielen EU-Mitgliedstaaten kontinuierlich verbessert, wie die vergleichende Analyse zum Rechtsschutz von LGBT*IPersonen der FRA zeigt. [Link](#)

Veranstaltungstermine (chronologisch sortiert nach dem Datum des Anmelde- bzw. Bewerbungsschlusses):

4.9 VLSP Fachtreffen, 27. – 29.05.2016, Bad Urach

Das Fachtreffen des Verbands für lesbische, schwule, bisexuelle, trans*, intersexuelle und queere Menschen in der Psychologie findet dieses Mal in Bad Urach statt. [Link](#)

4.10 Kurs, „Interkulturelle Kompetenz“, 17. + 18.03.2016, Personalentwicklung Universität Göttingen, Göttingen



Internationalisierung bedeutet Kommunikation über die eigenen Grenzen hinaus und ein besseres Verstehen von anderen Strukturen. Dafür braucht es interkulturelle Skills, um erfolgreich interagieren zu können. [Link](#)

4.11 Kurs, „Internationale Mobilität zu Fort- und Weiterbildungszwecken“, 21.04.2016, Göttingen



International in Kooperation mit Personalentwicklung der Universität Göttingen

Erfahren Sie mehr über internationale Mobilitätsprogramme zu Fort- und Weiterbildungszwecken für die Beschäftigten der Georg-August-Universität Göttingen! [Link](#)

5 Ausschreibungen

5.1 Stellenausschreibung, „Projektkoordinator/-in ‚Mentoring DIVERS‘ im Frauen- und Gleichstellungsbüro“, Universität Kassel, (75% EG 13 TV-L), befristet bis 01.08.2018, [Bewerbungsfrist 11.03.](#)

Das Aufgabengebiet umfasst u.a. die Koordination und Durchführung des Mentoring-Projekts „Karriere-Mentoring DIVERS“ (Matching und Betreuung von Mentees und Mentorinnen, Maßnahmen zur gleichstellungs- und diversitygerechten Nachwuchsförderung). [Link](#)

5.2 Stellenausschreibung, „Mitarbeiter/in im Bereich Diversity Management“, Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg, (EG 13 TV-L), befristet bis 31.12.2020, [Bewerbungsfrist 04.03.](#)

Das Aufgabengebiet umfasst u.a. Weiterentwicklung der Konzeption und Implementierung einer Diversity-Strategie, Diversity Monitoring, Beratung unterschiedlicher Zielgruppen. [Link](#)

5.3 Stellenausschreibung, „Leiterin bzw. einen Leiter des Büros für Gender und Diversity“, Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg, (EG 13 oder 14 TV-L), befristet bis 31.08.2017 mit Option auf Entfristung, Bewerbungsfrist 31.3.

Das Aufgabengebiet umfasst u.a. die Unterstützung der Universitäts- und Fakultätsfrauenbeauftragten, die strategische Leitung vielfältiger Gleichstellungsprojekte. [Link](#)

6 Und außerdem...

6.1 Newsletter und Infobriefe



► **Newsletter Göttingen International 03/2015**, [Link](#)

6.2 Kurs, „Präsentieren auf Englisch“, 11.03.2016, Personalentwicklung Universität Göttingen



Vor einer Gruppe zu sprechen ist oft eine Herausforderung – insbesondere in einer Fremdsprache. Dieser Workshop bietet einen Überblick über Grundlagen der Präsentationstechniken und ermöglicht, an eigenen englischsprachigen Präsentationen zu arbeiten. [Link](#)

6.3 Workshop, „Wissenschaftsmanagement – Ist das was für mich?“, 21.03.2016 und 15.04.2016, Göttinger Graduiertenschule Gesellschaftswissenschaften, Göttingen



Der Workshop bietet Einblicke in das Wissenschaftsmanagement als mögliches Berufsfeld für Promovierende und Postdocs des Göttingen Campus. [Link](#)

Dieses Informationsangebot wird herausgegeben von dem Gleichstellungsbüro

Hinweis: Wir haben uns bemüht, Ihnen alle Informationen richtig zu präsentieren. Trotzdem können sich Fehler einschleichen; dies gilt auch für den Inhalt verlinkter Webseiten. Hierfür übernehmen wir keine Haftung, freuen uns jedoch über Berichtigungen und Hinweise.

Note: This information has been compiled to the best of our knowledge. However, we cannot assume liability for potential mistakes, but are pleased if you notify us about errors.

Gleichstellungsbüro der Georg-August-Universität Göttingen

Goßlerstr. 9, 37073 Göttingen

Tel. 0551- 39 22404 Fax: 0551- 39 22557

Wenn Sie in den Verteiler aufgenommen werden möchten, schreiben Sie bitte eine E-Mail an:
gb-gast@zvw.uni-goettingen.de